



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Leiterinnen und Leiter
aller Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.6 - 5 S 4200 - 6. 74 600

München, 11.10.2006
Telefon: 089 2186 2619

***Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln,
sondern auch Herz und Charakter bilden. (Art, 131 BV)***
Einladung zur Mitwirkung an der Initiative „Werteeziehung“

Anlage: 1 Bewerbungsblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Werteeziehung und Persönlichkeitsbildung sind ein zentraler Bestandteil des Bildungsauftrags von Artikel 131 der Bayerischen Verfassung: *„Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.“* Dieser von Ihnen und Ihren Lehrkräften erfolgreich umgesetzte Auftrag geht mit Unterricht, Beratung und individueller Förderung Hand in Hand. Viele Schulfamilien praktizieren eine gelebte Werteeziehung, und die bewusste Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen bereits in vorbildlicher Weise und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Wertekonsens in unserer Gesellschaft. Dies zeigt sich z.B. in Schulprofilen, Schulverfassungen und -vereinbarungen zwischen Schülern, Eltern, und Lehrern sowie in anderen sozialen, ehrenamtlichen, kulturellen und sportlichen Projekten.

Die Bayerische Staatsregierung will dieses Engagement mit einer gezielten Initiative einer breiten Öffentlichkeit besser bekannt machen.

Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre guten Ideen und Projekte mitzuteilen, um

- eine Zusammenschau zu ermöglichen und eine Ideenbörse entstehen zu lassen,
- den innerschulischen Dialog über diese Thematik zu intensivieren,
- durch gezielte Aktionen im Jahr 2007 – z. B. Besuche von Regierungsmitgliedern an Schulen – eine positive Resonanz und Darstellung in den Medien zu erreichen,
- in einer Veranstaltung (Frühjahr 2008) das Thema wissenschaftlich zu vertiefen und den Schulen nachhaltig verfügbar zu machen.

Wir laden Sie ein, sich an dieser Initiative aktiv zu beteiligen, und freuen uns auf Ihre Rückmeldung **bis spätestens 27. Oktober 2006** elektronisch an die für Sie unmittelbar zuständige Behörde (Schulamt, Regierung, MB-Dienststelle). Von dort werden die Meldungen an das Staatsministerium weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Siegfried Schneider

gez. Karl Freller